



Psychologische Behandlung chronischer Schmerzen in der stationären und ambulanten neurologischen Rehabilitation

Dipl.-Psych. Andreas Binder

Praxis für Psychotherapie und Neuropsychologie, Winterthur

Inhalt:

Chronische Schmerzen tauchen in der neurologischen Rehabilitation häufig auf, werden aber oft nur stiefmütterlich behandelt. Einschränkungen der Mobilität sowie kognitive und Verhaltensdefizite sind so vordergründig, dass sie häufig nicht bemerkt oder zu wenig beachtet werden, obwohl sie einen großen Einfluss auf die Lebensqualität, auf die Compliance und damit letzten Endes auf das gesamte Ergebnis der Rehabilitation haben. Daneben kommen auch immer wieder Menschen mit chronischen Schmerzen und häufig assoziierten neurologisch anmutenden Symptomen psychogenen Ursprungs in die Neurorehabilitation.

Um diesen Patient:innengruppen gerecht zu werden, ist ein interdisziplinärer Ansatz unerlässlich. Für eine effektive psychologische Behandlung sind Kenntnisse über die Entstehung und Aufrechterhaltung chronischer Schmerzen, die notwendige Diagnostik und therapeutische Ansätze notwendig.

Durch Referate, Diskussionen, Fallbeispiele und kleine Übungen soll sowohl ein theoretisches Grundwissen als auch therapeutische Handlungskompetenz im Umgang mit diesen oft anspruchsvollen Patient:innen vermittelt werden.

Literatur:

- Flor H., Lautenbacher S., Kunz M. 2020. Neuropsychologie des chronischen Schmerzes.
- Kröner-Herwig B., Frettlöh J., Klinger R. & Nilkes P. (Hrsg.). 2016. Schmerzpsychotherapie: Grundlagen - Diagnostik - Krankheitsbilder - Behandlung. Heidelberg Springer.
- Van Cranenburgh B. 2014. Schmerz – Warum? Ein Leitfaden für Menschen mit Schmerz. Bad Honnef Hippocampus.
- Von Wachter M. & Hendrischke A. 2021. Psychoedukation bei chronischen Schmerzen. Manual und Materialien. Heidelberg Springer.

Stimmen unserer TeilnehmerInnen aus den Onlineveranstaltungen:

„Sehr guter Überblick. Sehr informatives und umfangreiches Skript.“

„Komplexes Thema auf das Wesentliche sehr gut reduziert. Unerlässlich in der Patientenbehandlung in der Neurorehabilitation“

Zur Person:

Dipl.-Psych. Andreas Binder ist Neuropsychologe und Psychotherapeut und seit mehr als 25 Jahren in der stationären und ambulanten Rehabilitation tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Verknüpfung neuropsychologischer und psychotherapeutischer Themen. Er behandelt regelmäßig Patient:innen mit chronischen Schmerzerkrankungen, sowohl mit als auch ohne hirnorganische Läsionen, und sieht bei dieser Patient:innengruppe ein großes therapeutisches Potential.

Kursnummer: FB260703B
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 03.07.2026 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag 04.07.2026 09:00 - 16:00 Uhr

Zeitumfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: SET Hotel
Residence by Teufelhof Basel
Leonhardsgraben 46
4051 Basel
Schweiz

Didaktik: Vortrag, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

FSP Anrechnung: Für den Besuch dieser Fortbildung werden den Teilnehmer:innen entsprechende Fortbildungseinheiten gemäß FSP-Regelung gutgeschrieben.



Kursgebühr: 570,00 €

Inklusivleistungen:

Unser Geschenk an Sie: „Neuropsychologie des chronischen Schmerzes“ von H. Flor, S. Lautenbacher & M. Kunz (2020). Außerdem sind in der Kursgebühr warme und kalte Tagungsgetränke und Snacks inbegriffen. Ein Mittagessen können Sie im SET-Restaurant auf eigene Kosten einnehmen.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

